

Cardinal Resources Ltd.: Hochgradiges Gold an Oberfläche des Projektes Namdini

22.07.2016 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE

- 119 m mit 1,72 g/t, einschließlich 41 m mit 2,57 g/t an der Oberfläche
- Erstes oberflächennahes, neigungsaufwärts verlaufendes Bohrloch erweitert Goldmineralisierung über den Streichen auf 275 m
- Bedeutsame goldmineralisierte Abschnitte in diesem Abschnitt beinhalten:
 - o 119 m mit 1,72 g/t Au - an der Oberfläche
 - o 98 m mit 1,31 g/t Au - an der Oberfläche
 - o 49 m mit 1,39 g/t Au
 - o 31 m mit 1,57 g/t Au
 - o 9 m mit 4,62 g/t Au

21. Juli 2016 - [Cardinal Resources Ltd.](#) (ASX: CDV) (Cardinal oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse des ersten oberflächennahen, neigungsabwärts verlaufenden RC-Bohrlochs (NMRC389-767) bekannt zu geben, das kürzlich beim Projekt Namdini (Namdini) in Ghana abgeschlossen wurde (Abbildung 1).

Archie Koimtsidis, Managing Director von Cardinal, sagte: Dieses erste oberflächennahe, neigungsaufwärts verlaufende Bohrloch bestätigt, dass der mineralisierte Goldkorridor über den Streichen erweitert wurde, wodurch das Goldpotenzial des Projektes Namdini erheblich gesteigert werden konnte. Dieses neigungsaufwärts verlaufende Bohrloch bestätigt auch das Vorkommen einer oberflächennahen Goldmineralisierung innerhalb des mineralisierten Namdini-Korridors.

Die Mächtigkeit und die Beschaffenheit des im Rahmen unserer bisherigen Bohrungen bei Namdini weiterhin vorgefundenen Goldes weisen eindeutig auf ein äußerst großes Goldsystem innerhalb eines 900 mal 300 Meter großen Gebiets hin, auf das das Hauptaugenmerk unserer bisherigen Bohrungen gerichtet war. Darüber hinaus weist Namdini beträchtliches Explorationspotenzial auf, zumal die Mineralisierung in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen ist.

Die ergänzenden Diamantbohrlöcher NMDD393-725 und NMDD391-745 (siehe ASX-Pressemitteilung vom 17. Juni 2016) sowie das neigungsaufwärts verlaufende RC-Bohrloch NMRC389-767 haben die Erfassung von Abschnitt F mit einer 275 Meter mächtigen goldmineralisierten Zone ermöglicht (Abbildung 2). Dieser mineralisierte Abschnitt bestätigt die Fortsetzung der mächtigen Goldmineralisierung in der Tiefe, entlang des Streichens und in Oberflächennähe des Projektes Namdini.

Das Potenzial des Projektes Namdini, ein erstklassiges Goldprojekt zu beherbergen, wird weiterhin durch das Durchschneiden langer mineralisierter Zonen, einschließlich 119 Meter mit einem Gehalt von 1,72 Gramm Gold pro Tonne an der Oberfläche, 98 Meter mit einem Gehalt von 1,31 Gramm Gold pro Tonne an der Oberfläche und 49 Meter mit einem Gehalt von 1,39 Gramm Gold pro Tonne, sowie einer hochgradigen Goldzone von neun Metern mit einem Gehalt von 4,44 Gramm Gold pro Tonne im Diamantbohrloch NMDD391-745 bestätigt.

Die Untersuchungsergebnisse für elf Diamant- und zwölf RC-Bohrlöcher sind noch ausständig, in den kommenden Wochen sollten jedoch regelmäßig Ergebnisse eintreffen. Das Unternehmen hat die Einreichungen des Kerns auf SGS Laboratories in Burkina Faso und Ghana aufgeteilt, um das Eintreffen der Untersuchungsergebnisse zu beschleunigen (Abbildung 1).

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at Namdini v8_DE_PRCOM.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdini_v8_DE_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1: Standort der Bohrlöcher NMDD393-725, NMDD391-745 und NMRC389-767

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at)

Namdini v8_DE_PRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Bohrlöcher NMDD393-725, NMDD391-745 und NMRC389-767 in der 275 m mächtigen mineralisierten Zone

NMRC389-767 durchschnitt in einer vertikalen Tiefe von 0 bis 104 Metern innerhalb einer 275 Meter mächtigen mineralisierten Zone 104 Meter einer Goldmineralisierung in hydrothermal alteriertem vulkanoklastischem Gestein, was die Beständigkeit der Mineralisierung in der Tiefe bestätigt (Abbildungen 2 und 3).

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at Namdini v8_DE_PRCOM.003.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdini_v8_DE_PRCOM.003.jpeg)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at Namdini v8_DE_PRCOM.004.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdini_v8_DE_PRCOM.004.png)

Abbildung 3: Hydrothermal alteriertes vulkanoklastisches Gestein in einer Zone von 119 m mit 1,72 g/t Au (NMRC389-767)

Das Bohrgerät wurde bei diesem RC-Bohrloch mit einer Neigung von -60 Grad nach Osten eingestellt, wodurch die Abflachung des Bohrlochs mit zunehmender Tiefe möglich ist. Der Azimut wurde auf 95 anstelle von 100 Grad eingestellt (normal zum Streichen der Formationen), da die Bohrlochspuren aufgrund der Drehung der Bohrstange im Uhrzeigersinn mit zunehmender Tiefe für gewöhnlich nach rechts abweichen.

Das RC-Bohrloch wurde in seinem oberen Bereich untersucht und dabei wurde bestätigt, dass das Bohrgerät korrekt eingestellt wurde. Als härteres Gestein vorgefunden wurde, wurde zur Stabilisierung des bis in die geplante Tiefe von 127 Metern gebohrten RC-Bohrlochs eine PVC-Verkleidung eingesetzt. Das Bohrloch wurde auch an seiner Basis untersucht, um die Neigung des Bohrlochs zu ermitteln.

NMDD393-725 durchschnitt 209 Meter einer Goldmineralisierung innerhalb hydrothermal alterierten vulkanoklastischen Gesteins in einer vertikalen Tiefe von 40 bis 249 Metern, wobei sich mehrere Mineralisierungszonen in der Tiefe des Bohrlochs befinden, einschließlich 31 Meter mit einem Gehalt von 1,57 Gramm pro Tonne, 49 Meter mit einem Gehalt von 1,39 Gramm pro Tonne und 15 Meter mit einem Gehalt von 1,27 Gramm pro Tonne, was die Fortsetzung der Mineralisierung in der Tiefe bestätigt (Abbildungen 2 und 4).

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at Namdini v8_DE_PRCOM.005.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdini_v8_DE_PRCOM.005.jpeg)

Abbildung 4: Hydrothermal mineralisiertes und alteriertes vulkanoklastisches Gestein (NMDD393-725)

NMDD391-745 durchschnitt in einer vertikalen Tiefe von 0 bis 144 Metern 144 Meter einer Mineralisierung in hydrothermal alteriertem vulkanoklastischem Gestein, einschließlich 98 Meter mit einem Gehalt von 1,31 Gramm pro Tonne und neun Meter mit einem Gehalt von 4,62 Gramm pro Tonne, was die Beständigkeit der Mineralisierung in der Tiefe bestätigt (Abbildungen 2 und 5).

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21 Jul 2016 High Grade Gold From Surface at Namdini v8_DE_PRCOM.006.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36368/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdini_v8_DE_PRCOM.006.jpeg)

Abbildung 5: Hydrothermal mineralisiertes und alteriertes vulkanoklastisches Gestein (NMDD391-745)

Die Bohrlöcher NMDD393-725 und NMDD391-745 wurden von der Oberfläche aus gebohrt. Das weiche Oberflächenmaterial wurde mit einem Triple Tube-Kernrohr gebohrt, um Kernverluste zu verringern. Als härteres Gestein vorgefunden wurde, wurde zur Stabilisierung eines jeden Bohrlochs eine HW-Stahlverkleidung eingesetzt. Anschließend wurde der Kern in HQ-Größe bis in die endgültige Tiefe von 373,14, 276,9 bzw. 127 Metern gebohrt.

Die Bohrgeräte wurden bei beiden Diamantbohrlöchern mit einer Neigung von -65 Grad nach Osten eingestellt, wodurch die Abflachung der Bohrlöcher mit zunehmender Tiefe möglich ist. Der Azimut wurde auf 95 anstelle von 100 Grad eingestellt (normal zum Streichen der Formationen), da die Bohrlochspuren aufgrund der Drehung der Bohrstange im Uhrzeigersinn mit zunehmender Tiefe für gewöhnlich nach rechts abweichen.

Die Bohrlöcher wurden im oberen Bereich eines jeden Bohrlochs und anschließend alle 30 Meter untersucht, um die Neigung und den Azimut der Bohrlöcher mit zunehmender Tiefe zu ermitteln.

Der Kern wurde bei jedem Bohrdurchgang mithilfe eines digitalen Messgeräts ausgerichtet. Der Bohrkern

wurde am Bohrungsgrund gekennzeichnet. Anschließend wurde der Kern aus jedem Bohrdurchgang in ein Winkeleisen gelegt. Hierbei wurde der Kern so zusammengefügt, dass er über seine gesamte Länge am Bohrstandort mit einer Orientierungslinie markiert werden konnte. Die geotechnischen Parameter wurden unter Anwendung dieser Orientierungslinie als Bezugslinie gemessen.

Der Kern wurde fotografiert, in zwei Hälften geteilt und nochmals geteilt. Ein Viertel des Kerns wurde gänzlich erprobt, die restlichen drei Viertel wurden in Metallkernkisten gelagert und auf überdachte Metallgestelle im Kernlager bei Bolgatanga gestellt. Die viertel Kernproben wurden zur Probenaufbereitung und Brandprobe an SGS Laboratory nach Burkina Faso gesendet.

Alle abgeschlossenen ergänzenden Diamant- und neigungsaufwärts verlaufenden RC-Bohrlöcher wurden ausgerichtet, um diesen mineralisierten Korridor zu durchbohren, um die Fortsetzung der Goldmineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe zu bestätigen.

Geologie von Namdini

Das Projekt Namdini befindet sich in einem Grünsteingürtel aus dem Paläoproterozoikum und umfasst metavulkanisches, vulkanoklastisches Birimian-Gestein und Metasedimente, die sich in unmittelbarer Nähe einer größeren regionalen, 30 Kilometer in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Abscherungszone mit Spreizungen befindet. Diese Gesteinseinheiten werden von felsischen Monzonit-Granitoiden und Quarzdioriten durchdrungen.

Die Goldmineralisierung erstreckt sich in blättrigem, abgeschertem und äußerst alteriertem vulkanoklastischem Gestein, das Sulfide (Pyrit und Arsenopyrit) enthält. Das Muttergestein weist eine Neigung von etwa 60 Grad westlich auf und verläuft mit zehn Grad. Die hydrothermale Alteration des Vulkangesteins besteht aus Kieselerde, Eisencarbonat (Ankerit), Serizit, Epidot und Chlorit. Das stark alterierte Gestein enthält vereinzelte goldhaltige Sulfide und unterscheidet sich durch charakteristische blass- bis mittelgrüne Farben vom grauen, nicht alterierten, nicht mineralisierten Muttergestein.

Die Monzonit-Granitoide sind mittel- bis grobkörnig mit Quarzerzgang-Stockworks und sind für gewöhnlich zu blassgrünem Epidot mit Flecken von rosa bis rötlichem Albit (Alkalifeldspat) alteriert. In diesen Granitoiden sind Sulfide von Pyrit und Arsenopyrit enthalten.

Die Monzonit-Granitoid-Intrusion wird als der Motor angesehen, der die goldhaltigen, sulfidreichen Flüssigkeiten in Bewegung setzte, die das Muttergestein alterierten und die darin enthaltene Goldmineralisierung ausfällten.

Der von Nordnordost nach Südsüdwest verlaufende Korridor, der die Goldmineralisierung enthält, wird sowohl an der Ost- als auch an der Westseite von blättrigen Metasedimenten unterschiedlicher Zusammensetzung begrenzt, die ebenfalls eine Neigung von 60 Grad westlich aufweisen und mit zehn Grad verlaufen.

Die Quarzdiorite enthalten primäre Pyritsulfide, die bei fehlender Alteration schwach mineralisiert sind. Die Diorite werden jedoch zum Teil mineralisiert, wenn sie hydrothermal alteriert oder mit Quarzerzgängen abgeschert sind oder wenn mineralisierte Zonen mit alteriertem vulkanoklastischem Gestein oder Granitoiden darin vorkommen.

Überwachung von Bohrprogrammen

Das Technik- und Management-Team von Cardinal bewertet täglich alle verfügbaren Daten, wobei das Hauptaugenmerk auf die Steigerung des Goldpotenzials gerichtet ist.

Cardinal und die Vertragsbohrgeräte stellen die Proben für Express-Untersuchungsdienstleistungen von SGS Laboratories in Ghana und Burkina Faso bereit. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, seine Bohrplanstrategie kontinuierlich zu verbessern, sobald neue Informationen verfügbar werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Archie Koimtsidis, Managing Director [Cardinal Resources Ltd.](http://www.cardinalresources.com)

Tel: +233 (0) 26 190 52 20

Skype: cardinal.archie

Cardinal Resources Ltd. ABN 56 147 325 620

www.cardinalresources.com.au

Ghana: Durugu Residential Area, Kumbosco, Bolgatanga, Ghana

P: +233 (0) 261905220

SKYPE: cardinal.archie

Australia: Level 1, 115 Cambridge Street, West Leederville, Perth, 6007

P: +61 (8) 9322 6600

F: +61 (8) 9322 6610

Achtung - dies ist nur ein Auszug der Pressemeldung: Die vollständige Pressemeldung in Englisch finden Sie hier:

http://cardinalresources.com.au/uploads/documents/2016/21_Jul_2016_High_Grade_Gold_From_Surface_at_Namdin

Haftungsausschluss: Diese ASX-Meldung (die Meldung) wurde von Cardinal Resources Ltd. (ABN: 56 147 325 620) (Cardinal oder das Unternehmen) erstellt. Sie sollte nicht als Angebot für oder Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren des Unternehmens oder als Anreiz, ein Angebot oder eine Aufforderung hinsichtlich dieser Wertpapiere abzugeben, erachtet werden. Auf Grundlage dieser Meldung wird kein Abkommen hinsichtlich der Zeichnung von Wertpapieren des Unternehmens abgeschlossen.

Diese Meldung enthält zusammenfassende Informationen über Cardinal, dessen Tochtergesellschaften und deren Aktivitäten zum Datum dieser Meldung. Die Informationen in dieser Meldung sind allgemeiner Natur, erheben nicht den Anspruch vollständig zu sein und enthalten nicht alle Informationen, die ein potenzieller Investor möglicherweise benötigt, um eine potenzielle Investition in Cardinal zu bewerten.

Die Mineralexploration ist naturgemäß ein Hochrisikogeschäft und daher für bestimmte Investoren nicht geeignet. Die Wertpapiere von Cardinal sind spekulativ. Potenzielle Investoren sollten ihren Börsenmakler oder Finanzberater konsultieren. Es gibt zahlreiche Risiken - sowohl spezifische, die Cardinal betreffen, als auch allgemeine, die den zukünftigen Betrieb und die finanzielle Leistung von Cardinal sowie den Wert einer Investition in Cardinal beeinträchtigen könnten -, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Wirtschaftslage, Fluktuationen des Aktienmarktes, Bewegungen bei der Goldversorgung, Einschränkungen der regionalen Infrastruktur, des Zeitplans von Genehmigungen durch relevante Behörden, Regulierungsrisiken, Betriebsrisiken, der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal sowie Devisenfluktuationen.

Bestimmte Aussagen in dieser Meldung, einschließlich Informationen über die zukünftige Finanz- oder Betriebsleistung von Cardinal Resources und dessen Projekte, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die

- unter anderem Aussagen hinsichtlich Ziele, Schätzungen und Annahmen bezüglich Mineralreserven und -ressourcen sowie prognostizierter Gehalte und Gewinnungsraten, Produktionen und Preise, Gewinnungskosten und -ergebnisse oder Kapitalausgaben beinhalten könnten und auf Annahmen und Schätzungen basieren oder basieren könnten, die sich auf zukünftige technische, umweltbezogene, marktbezogene, politische, soziale oder andere Bedingungen beziehen;

- zwangsläufig auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen basieren, die, obwohl sie von Cardinal Resources als vernünftig erachtet werden, grundsätzlich erheblichen technischen, geschäftlichen, wirtschaftlichen, kompetitiven, politischen und sozialen Ungewissheiten und Risiken unterliegen;

- bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Cardinal Resources schließt eine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung seiner zukunftsgerichteten Aussagen aus - weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse noch aus anderen Gründen. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glauben, erwarten, planen, hinweisen, erachten, anpeilen, beabsichtigen, weiterhin, budgetieren, schätzen, könnte, wird, prognostizieren oder ähnliche Ausdrücke identifiziert werden.

Cardinal Resources schließt eine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung seiner zukunftsgerichteten Aussagen aus - weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse noch aus anderen Gründen. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glauben, erwarten, planen, hinweisen, erachten, anpeilen, beabsichtigen, weiterhin, budgetieren, schätzen, könnte, wird, prognostizieren oder ähnliche Ausdrücke identifiziert werden.

Keine Verifizierung: Obwohl jedwede vernünftige Sorgfalt angewendet wurde, um sicherzustellen, dass die Fakten und Meinungen in dieser Meldung korrekt sind, wurden die in dieser Meldung bereitgestellten

Informationen nicht auf unabhängige Weise verifiziert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58554--Cardinal-Resources-Ltd.--Hochgradiges-Gold-an-Oberflaeche-des-Projektes-Namdini.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).